

62-22
81

Drei Jahre

im

Nordwesten von Afrika.

Reisen

in

Algerien und Marokko

von

Heinrich Freiherr von Malhan.

Zweiter Band.



Leipzig, 1863.

Verlag der Dürri'schen Buchhandlung.

45537



u24010-68



Inhalts-Verzeichniß.

Drittes Buch. Provinz Oran.

Seite

- Viertes Capitel.** Arseu und die Colonien östlich von Oran. Alt-Arseu. — Ruinen von Arsenaria. — Phöniciſche Inſchriften. — Arseu. — Portus deorum. — Ein anderes Dorf preußischer Colonisten. — Die für barbarisch geltenden „Prussiens.“ — St. Cloud. — Ein Ritter des Kochlöfſels. — Ausblick von Oran. — Festungsmaße 3
- Fünftes Capitel.** Oran. Eroberung Orans durch die Spanier. — Cardinal Ximenes. — Seine Intoleranz. — Grausamkeit der Spanier. — Wiedereinnahme Orans durch die Muselmänner. — Die Juden Orans. — Ihr Reichthum und Wichtigthum. — Die drei Städte. — Die schöne Allee der *Phytolacca dioica*. — Orans antiker Name. — Mers-el-Kebir. — Portus magnus. 17
- Sechstes Capitel.** Ain Temouchen, Hadſchar Num. Reise von Oran nach Tlemſen. — Die Sebtha. — Ain Temouchen. — Timici Colonia. — Aussicht vom Col de Tifſh. — Hadſchar Num. — Ab rubras. — Erster Anblick von Tlemſen von der Höhe des Dschebel Bonneliah. — Das Schlachtfeld des Siffat. — Tlemſen aus der Nähe gesehen. 29
- Siebentes Capitel.** Tlemſen. Alterthum Tlemſen's. — Bomaria oder Miniara. — Tlemſen's Glanzepoche unter den Beni-Zian. — Arabiſch bemächtigt ſich der Stadt. — Lage Tlemſen's. — Die drei Stadttheile. — Agadir. — Meſchuhar. — Sidi-el-Muhub ſahet zu einem mauriſchen Feſte ein. — Arabiſche Beſchneidung. — Der Marabut von Sidi Bu Medbin. — Inneres. — Verfall des Dorfes. 40
- Achtes Capitel.** Maskarah. Ein octropirter Reiſegeſährte. — Nachtlager bei den Mad Minuha. — Ein improvisirter Aufbruch. — Sidi Bel Abbes. — Jagdabenteuer meines Reiſegeſährten. — Geburtsort Abd-el-Kaders. — Maskarah. — Die Hauptmoſchee. — Victoriae colonia. — Ein junger Orientaliſt. — Ausſprache des Arabiſchen. — Das Barrage des Ueb Sig bei St. Denis. — Rückkehr nach Oran. — Ein Uriasbrief. 55

Viertes Buch. Die große Kabylie.

- Erstes Capitel.** Dellys. Ritt von Algier nach Dellys. — Maison Carrée. — La Raſſauta. — Cap Natifu. — Rusgunia. — Der „Hafen der Hühner“. — Der alte Seeräuber. — Dſhinet. — Landſchaftſpanorama um Dellys. — Ruſſucurum. — Alterthümer. 77
- Zweites Capitel.** Die Küſte der großen Kabylie, Kabylenſtämme um Dellys. — Das einſige Tigiſſ und ſein

Bischof Secundus. — Die Ruinen von Sonnium. — Die Quinquagintiani. — Der „König von Kuso“. — Mangel an geschichtlicher Uebersieferung bei den Kabylen. — Ein Colonnistatensöpfer. — Nuzazus. — Landschaftspanorama um Bougie.

95

Drittes Capitel. Bougie. Das antike Saldae. — Die vandalische Ringmauer. — Geiseric in Saldae. — Blüthe Bougie's im Mittelalter. — Lebhafter Handel mit den italienischen Republikern. — Einnahme Bougie's durch die Spanier. — Eroberung durch die Türken. — Die Franzosen in Bougie. — Der Mord des Commandanten Salomon de Mussy. — Die kabyllische Vencetta. — Der Raja des Scheich's Saad. — Schlechtes Wohnen in Bougie. — Spaziergang auf den Djebel Gurajah. — Ein neuer Reisegefährte.

108

Viertes Capitel. Das Thal des Ued Sahel. Die Römerstraßen in der Kabyllie. — Abreise von Bougie. — Mein Reisegefährte. — Seine Manie, arabisch zu sprechen. — Die auswendig gelernte Conversation. — Die Ruinen von Tubusputus. — Die Mit Uli. — Nachtlager bei den Mit Aurjagen. — Ein kabyllischer Scheich flücht seinen Vernus. — Die Mit Mula. — Das Dorf Schellatah. — Seine Koranschule und seine Marabuts.

125

Fünftes Capitel. Ein moderner Kabylenhäuptling. Die Ruinen von Auzum. — Das Haus Ben Ali Scheriffs in Auzu. — Heuchlerischer Empfang. — Ein französischer Kabylenchef. — Das Frühstück. — Weinlaune eines Kabylenhäuptlings. — Gerumptheit selbst der reichen Kabylen. — Der Sohn des Agha. — Der französische Sergeant. — Der Halbbarbar.

140

Sechstes Capitel. Die Soff's. Die Partheibewegung der Soff's. — Geringfügiger Entstehungsgrund mancher Soff's. — Zatanib und Fokanib. — Der Marabut und die Marabuta. — Eheliche Prügelexercitien. — Bildung der Soff's. — Die Treuga bei. — Zatanib und Fokanib bestehen noch immer fort.

149

Siebentes Capitel. Der Stamm der Mit Melik'sch. Der Dscherdschera. — Der erste Mann vom Stamme der Mit Melik'sch. — Die Kabylinnen. — Geiz der Kabylen. — Nachtlager im Gebiet der Mit Melik'sch. — Bu Darha der „Vater der Wanleielin“. — Freiheitsheld der Kabylen. — Seine Schlachten und sein Lob. — Ein kabyllisches Beschneidungsfest. — Eine kabyllische Tänzerin. — Die beiden Agha's. — Ihr Wettkampf im Gelbverschenken.

154

Achtes Capitel. Die eisernen Thore des Atlas. Die Riban oder „Portes de For.“ — Kesseltal. — Enge Schlucht. — Die vier Pforten. — Die Ebene von Bordj Bu Ariribsch. — Lebhafter Verkehr. — Die Ruinen von Goulia. — Be-

schilga, eine Türkencolonie. — Der kleine Löwe. — Orientalische Zuthaten zu europäischen Trachten.	Seite 170
Neuntes Capitel. Setif. Baumlose Hochebene. — Die Compagnie Genevoise. — Setif. — Historische Straßennamen. — Der Sout-el-Hab oder Sonntagsmarkt. — Die vermeintlichen Nachkommen der Vandalen. — Die römische Citadelle. — Byzantinische Bauart. — Die Mauritania Sitifensis. — Die Rebellionen des Firmus und Gildon. — Eine archäologische Steinsammlung.	181
Zehntes Capitel. Numale. Rückkehr an den Ued Sahel. — Der Dschebel Samgut. — Der Marabut Sidi Samgut. — Tellah Ahrebidscha, die große Heilige. — Bazagaba. — Diebstahl eines Kabylien. — Der Scheith und die gestohlene Matratze. — Rächerlicher Einzug in Numale. — Langweiligkeit von Numale. — Der dorthin versetzte Oberst. — Auzia. — Der limes Auziensis.	194
Elftes Capitel. Die Kernstämme der Kabylie. Römerstraße durch die Kabylie. — Das „Spielen“ der Kabylinnen. — Castellum Auziense. — Nachtlager bei den Schörfa. — Unangenehmes Erwachen. — Gebirgslandschaft. — Dra el Misan. — Die Legende des Walbes. — Die republikanische Stammesverbindung der Suawua's. — Ursprung des Wortes „Zuave.“ — Verschiedenartige Sitten der Suawua's.	207
Zwölftes Capitel. Fort Napoleon und der Dscherdschera. Von Dra el Misan nach Fort Napoleon. — Vergigige Gegend. — Moderne Festungsstadt. — Gründung des Fort Napoleon. — Zwing-Kabylie. — Gebirgs panorama des Dscherdschera. — Prosaische Unterbrechung. — Tod des kleinen Löwen. — Antikes Dentinal desselben. — Archäologische Pfüscherei. — Rückkehr nach Bougie.	217

Fünftes Buch. Die Provinz Constantine.

Erstes Capitel. Küstenfahrt von Bougie nach Philippeville. Das alte Numidien. — Unbequemlichkeit auf den Regierungsschiffen. — Das grobe officielle Personal. — Der Audon des Ptolemäos. — Dschidscheli. — Tigitigilis Colonia. — Einnahme durch den Herzog von Beaufort im J. 1664. — Das Erdbeben von 1856. — Kollo. — Kollops magnus. — Landung in Stora. — Die französischen Marinematrosen werfen meinen Koffer in's Meer.	229
Zweites Capitel. Küstenfahrt von Philippeville nach Bone. Afrikanisches Krähwinkel. — Rujicaba. — Abreise von Stora. — Küstenfahrt. — Angenehmer Sirocco. — Bequemes Dampfsboot. — Das Cap Ferro. — Der Fels des Arabers. — Sage. — Das schwarze Segel. — Das Cap de Garde. — Der Golf von Bone. — Der Löwenfels.	245